

23. Februar 2017

Europa-Abgeordneter Simon am FAG

Vaihingen/Enz (my) Was macht ein Mannheimer Europa-Abgeordneter am Friedrich-Abel-Gymnasium in Vaihingen? Das mag sich mancher Schüler der Jahrgangsstufe 1 gefragt haben, als Peter Simon den voll besetzten Musiksaal der Schule betrat. Am Ende dürfte er mehr Antworten gefunden haben als diese:



Anita Götz, Peter Simon, Rainer Geppert

Er besucht seinen Wahlkreis! Denn der 49jährige Abgeordnete Peter Simon, der seit 2009 für die SPD im Europaparlament sitzt, hakte mit seinem Vortrag nicht allein ein wichtiges Pflichtprogramm ab, vielmehr erlebten die Schüler einen

Politiker aus Leidenschaft, dem die europäische Idee am Herzen liegt.

Zentraler Punkt seines Vortrags und der anschließenden Diskussion war das Spannungsverhältnis zwischen erstarkenden nationalstaatlichen Forderungen und dem Europagedanken, der über Jahrzehnte für Stabilität in Europa sorgte. Peter Simon fand offene Worte und zeigte viel Verständnis für populistische Kritiker, die überall in Europa kleine, nationale Lösungen anstreben, weil die EU es in jüngster Vergangenheit nicht schaffte, für wirklich brennende Fragen wie

der Eurokrise oder der Flüchtlingsfrage gemeinsame Lösungen anzubieten und durchzusetzen.

Daraus zog der Abgeordnete aber nicht den Schluss, dass Entscheidungen wie der Brexit eine wirkliche Lösung für aktuelle Probleme sein können! Ganz im Gegenteil hielt er mit Nachdruck den europäischen Gedanken hoch. Zwar müsse Europa dringend umgebaut werden, so Simon. „Aber wenn Europa auseinanderbricht, gefährden wir den Frieden! Es gibt keine Alternative zu einem geeinten Europa, wenn wir auf dieser Welt gehört werden wollen!“

Der Besuch Simons am FAG war ein Beispiel, dass sich auch Politiker aus dem scheinbar so fernen europäischen Parlament um eine konkrete Diskussion und Auseinandersetzung mit ihren Wählern vor Ort bemühen und die eigene Position vertreten, aber auch zuhören können.